

Neuer Direktor im Departement Medizin

Nach einer intensiven und erfahrungsreichen medizinischen Laufbahn kommt Cornel Sieber, gebürtiger Basler, in die Schweiz zurück. Ans KSW in Winterthur bringt er einen grossen Leistungsausweis und breite Führungserfahrung. Damit ist Prof. Sieber sowohl für die ärztlich-klinische Leitung wie auch für die Gesamtleitung des grossen Departements Medizin bestens qualifiziert. Im März übernimmt er die Leitung des Departements Medizin, das von Prof. Ballmer in den vergangenen 22 Jahren gut positioniert worden ist.

→ Fortsetzung auf Seite 3

NEWSLETTER
ONLINE LESEN
Anmelden unter
www.ksw.ch/zn

Departement
Medizin
**22 Jahre Prof.
Dr. med. Peter E.
Ballmer am KSW**

Traumatologie
**Osteoporose-
frakturen am
Becken**

Rückblick Hausärzte-
und Netzwerkforum
**Mit Punkten
in die Zukunft**

Pneumologie
**Neue Zuständig-
keiten in der
Leitung**

Elektronischer
Berichtsversand
**Durchstarten
mit dem neuen
«Versandcockpit»**

Signaletik
**Neue Gebäude-
beschriftungen
am KSW**

Termine
**Fortbildungen
& Events**

Liebe Leserinnen und liebe Leser



Nebst vielen interessanten Neuigkeiten liegt der Fokus dieses Newsletters auf dem Führungswechsel im Departement Medizin. Wir freuen uns, in Prof. Dr. med. Cornel Sieber einen kompetenten und erfahrenen Nachfolger für Prof. Dr. med. Peter E. Ballmer gefunden zu haben. Für seinen unermüdlichen Einsatz danken wir Prof. Ballmer herzlich.

Beiden wünschen wir einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt und Ihnen viel Spass beim Lesen dieses Newsletters.

Freundliche Grüsse

Andrea Heim-Jocham
Leiterin Marketing und
Zuweisungsmanagement
Tel. 052 266 20 60
andrea.heim@ksw.ch

Abschied von Prof. Dr. med. Peter E. Ballmer nach 22 Jahren

Per Ende Februar tritt Prof. Dr. med. Peter E. Ballmer in den Ruhestand. Er hat am KSW das heutige Departement Medizin geleitet, weiterentwickelt und zu einer weitherum bekannten und renommierten Institution gemacht.

Am 1. Mai 1997, also vor fast 22 Jahren, übernahm Prof. Ballmer den Chefarztposten in der Medizinischen Klinik und die Leitung der Klinik für Innere Medizin. Der damals 43-Jährige wechselte vom Berner Insel-Spital nach Winterthur zum heutigen Departement Medizin mit 15 spezialisierten Fachbereichen. In seiner Amtszeit wurde das Gefässzentrum gegründet und die Entwicklung der Fachbereiche Kardiologie, Stroke Unit, Palliative Care, Akutgeriatrie, Dermatologie/Allergologie und Endokrinologie/Diabetologie vorangetrieben. Hunderte Fachärzte profitierten während ihrer Weiterbildung

von seiner Erfahrung. Ein besonderes Anliegen war ihm die Zusammenarbeit mit den städtischen Alterszentren und den Hausärzten, die er als gleichberechtigte Partner behandelte. Weiterum bekannt wurde der Internist Prof. Ballmer durch seinen Einsatz für die klinische Ernährung, wobei er immer die ganzheitliche Behandlung der Patienten verfolgte. Unter seiner Ägide wurde am KSW als schweizweite Pionierleistung die mediterrane Ernährung für Herzpatienten eingeführt.

Das KSW dankt Peter Ballmer für seinen Einsatz und wünscht ihm alles Gute.



Lieber Peter

Die Zeiten ändern sich und wir uns in ihnen ...

Du stehst nun also vor der Emeritierung, sicher mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

In den letzten 25 Jahren hat sich unter Deiner Führung die Medizinische Klinik am KSW sehr stark verändert. Sie hat sich zu einem Zentrum von Spezialisten entwickelt, die eine hochwertige Medizin betreiben und trotzdem den menschlichen Bezug zum Patienten nicht verloren haben.

Du hast dazu mit Deiner Persönlichkeit und Deinem Wissen, aber auch mit Deinem persönlichen Engagement für das Wohl Deiner Patienten und Deiner Mitarbeiter entscheidend beigetragen. Einen Chefarztnimbus hat man bei Dir wohlthuend vermisst. Bestimmt und bescheiden, mit Ernst und Humor hast Du den Respekt Deiner Umgebung verdient.

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen den Hausärzten und dem KSW hat sich in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt. Du hast immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Hausärztinnen und Hausärzte gehabt. Viele Kollegen pflegen ein freundschaftliches Verhältnis auf Augenhöhe mit Dir und den Leitern der Medizinischen Klinik. Die Förderung der «evidence based medicine» lag Dir am Herzen, viele interessante Fortbildungen haben wir an Deiner Klinik besucht, mediterrane Küche ist unsere Leibspeise geworden, und wir freuen uns, zum Abschied ein Glas Vino rosso (zwecks Förderung der Durchblutung) mit Dir zu trinken, um auf eine gute neue Epoche in Deinem Leben anzustossen.

Wir danken Dir, und wir dürfen wohl sagen, auch im Namen aller Hausärztinnen und Hausärzte der Bezirke Winterthur und Andelfingen, für diese gute Zusammenarbeit, für Deine Freundschaft und Deine Hilfsbereitschaft.

Wir wünschen Dir viel Glück für die Zukunft.

Herzlichst

Ursula Bovet, Caroline Bovet Fritschi und Christoph Bovet

→ Fortsetzung von Titelseite

Cornel Sieber ist in Basel aufgewachsen und hat dort studiert. Nach ersten Assistenzarztjahren in Basel arbeitete und forschte er in London, den USA und längere Zeit am Universitätsspital in Genf. Er ist Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie und Geriatrie. Seit 2001 war Cornel Sieber Professor an der Universität Erlangen auf dem damals einzigen Lehrstuhl Deutschlands für Innere Medizin und Geriatrie. In dieser Funktion leitet er das dortige «Institut für Biomedizin des Alterns» (IBA) mit 40 Mitar-

beitenden und ist Chefarzt Innere Medizin und Geriatrie in Regensburg. 2017–2018 war Prof. Sieber als erster Geriater und erst zweiter Schweizer überhaupt (nach Walter Siegenthaler) Präsident der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin.

Mit der Stelle in Winterthur erfüllt sich Cornel Sieber den Wunsch, nochmals in der Schweiz in einer gesamtverantwortlichen Kaderfunktion und als Spitalleitungsmitglied Entwicklungen weiterzuführen. Er wird sein Ordinariat an der Universität Erlangen weiterführen und für seine Aufgaben

in Führung, Forschung und Lehre monatlich zwei bis drei Tage in Nürnberg verbringen.

Wir wünschen Prof. Sieber einen guten Start am KSW!



Prof. Dr. med. Cornel Sieber

Chefarzt
Departement Medizin
Tel. 052 266 23 02
cornel.sieber@ksw.ch

Traumatologie

Osteoporosefrakturen am Becken – schmerzarme Frühmobilisation dank minimalinvasiver Operationsverfahren

Beckenfrakturen im Alter, sogenannte Osteoporosefrakturen, auch fragility fractures of the pelvis (FFP) genannt, finden in der Traumatologie zunehmend Beachtung. Die meisten dieser Verletzungen werden nach wie vor erfolgreich konservativ therapiert. Bei schmerzbedingt deutlich eingeschränkter Mobilisierbarkeit und/oder radiologisch dokumentierter Instabilität des Beckenrings ist eine konservative Therapie jedoch nicht erfolgversprechend und kann zu zunehmender Dislokation und Substanzverlust

führen. Solche invalidisierenden Verläufe können durch eine engmaschige Verlaufskontrolle und eine allfällige frühzeitige operative Stabilisierung verhindert werden. Mit einem minimalinvasiven Verfahren wie der perkutanen transiliosakralen Verschraubung des ersten und/oder zweiten Sakralwirbels (s. Abb.) werden die Schmerzen unmittelbar postoperativ deutlich reduziert, die Mobilisation der Patienten unter Vollbelastung ermöglicht und die Selbständigkeit erhalten.

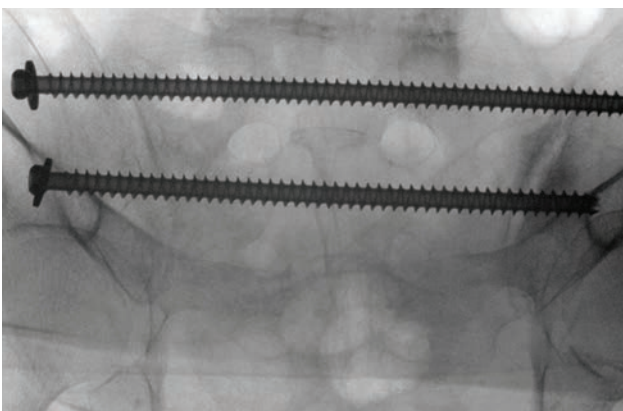


Abb. 1A: Intraoperative Bildwandlerkontrolle (Outlet-Projektion) einer kombinierten Verschraubung von S1 und S2.

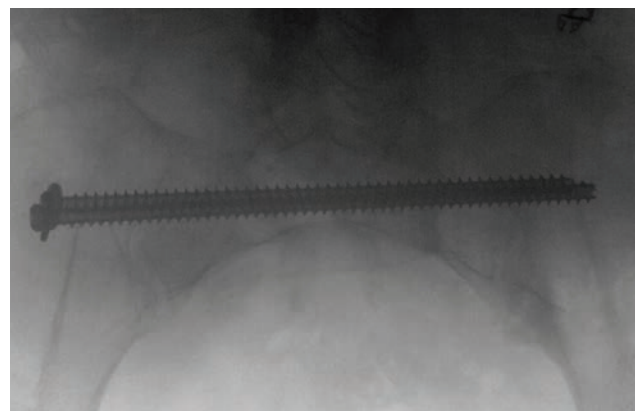


Abb. 1B: Gleicher Patient wie 1A, jedoch Inlet-Projektion.



Prof. Dr. med. Christoph Meier

Chefarzt und Leiter Traumatologie
Leiter Notfallzentrum
Tel. 052 266 24 13
christoph.meier@ksw.ch

Mit Punkten in die Zukunft ...

Am 22. Januar lud das KSW zum 3. Hausärzte- und Netzwerkforum ein. Eine Delegation von Ärzten aus verschiedenen Ärztenetzwerken wie AWA, HAWA, 1A-Hausärzte, Weinland-Hausärzte und WintiMed sowie Chefärzte und Leitende Ärzte des KSW nahmen daran teil.

Das Hauptthema des Treffens waren die Austrittsberichte. Die Teilnehmer konnten sämtliche medizinischen Fachbereiche bezüglich Geschwindigkeit, Inhalt und Versandart bewerten. Das Ergebnis wurde im Plenum besprochen, danach wurde gemeinsam nach geeigneten Lösungen gesucht. In rund einem Vierteljahr wird die Umfrage unter den Beteiligten wiederholt, um festzustellen, wie die Prozessverbesserung wahrgenommen wird. Anwesend waren auch der Leiter und der IT-Verantwortliche des Projekts «Zuweiser- und Nachsorgekorrespondenzprozess», die

über aktuelle Massnahmen informierten.

Ein herzlicher Dank gilt allen Anwesenden für die konstruktiven Beiträge.

Das 4. Hausärzte- und Netzwerkforum wird am Dienstag, 31. März 2020, im gleichen Rahmen wie bisher stattfinden. Bei Interesse ist die Präsidentin respektive der Präsident der jeweiligen Ärztesellschaft Ihr Ansprechpartner. Wir freuen uns schon jetzt auf ein spannendes Forum im nächsten Jahr.



Personelles

Herzlich willkommen im KSW

Gerne stellen wir unseren neuen Leitenden Arzt mit seinen wichtigsten Stationen vor.

Neuer Leitender Arzt Augenklinik



Dr. med. univ. (A) Walter Andreatta

Leitender Arzt
Ambulatorium Augenklinik
Tel. 052 266 28 06
walter.andreatta@ksw.ch

Wir heissen Dr. med. univ. (A) Walter Andreatta im KSW herzlich willkommen.

- 2007: Studium der Humanmedizin, Medizinische Universität Innsbruck, Österreich
- 2010 bis 2016: Assistenzarzt in Ophthalmologie, West Midlands, Grossbritannien
- 2016 bis 2017: Fellowship in Netzhaut- und Glaskörperchirurgie, Birmingham and Midland Eye Centre, Grossbritannien
- 2017 bis 2018: Facharzt für Ophthalmologie mit Schwerpunkt Ophthalmochirurgie, Manchester Royal Eye Hospital, Grossbritannien
- Ab 2018: Leitender Arzt für Ophthalmologie mit Schwerpunkt Ophthalmochirurgie, University Hospitals Coventry and Warwickshire NHS Trust, Grossbritannien mit Schwerpunkt Kataraktchirurgie, Netzhaut- und Glaskörperchirurgie



Weitere personelle Informationen finden Sie auf unserer Website:
www.ksw.ch

Pneumologie mit neuen Zuständigkeiten in der Leitung

Die Pneumologie diagnostiziert und behandelt ein breites Spektrum von Lungenkrankheiten und Atmungsstörungen. Zwei traditionell sehr stark vertretene Gebiete werden neu fachlich und administrativ durch die Leitende Ärztin Dr. med. Swantje Beyer (ambulante pulmonale

Rehabilitation) und den Leitenden Arzt Dr. med. Markus Hofer (Interventionelle Bronchoskopie inkl. Pleuraerkrankungen) geleitet. Die pneumologische und schlafmedizinische Sprechstunde wird durch den Chefarzt PD Dr. med. Macé Schuurmans geleitet.

Pneumologische und schlafmedizinische Sprechstunde



PD Dr. med. Macé Schuurmans
Chefarzt Pneumologie
Tel. 052 266 23 32
mace.schuurmans@ksw.ch

Ambulante pulmonale Rehabilitation

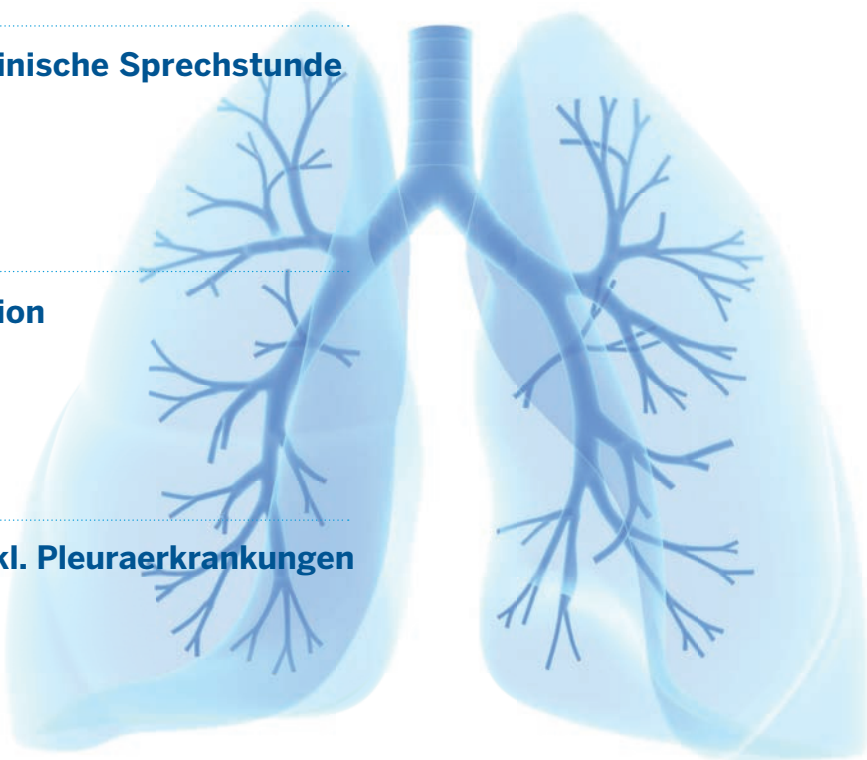


Dr. med. Swantje Beyer
Leitende Ärztin
Tel. 052 266 23 33
swantje.beyer@ksw.ch

Interventionelle Bronchoskopie inkl. Pleuraerkrankungen



Dr. med. Markus Hofer
Leitender Arzt
Tel. 052 266 23 45
markus.hofer@ksw.ch



Elektronischer Berichtsversand

Durchstarten mit dem neuen «Versandcockpit»

Ende April geht das neue «Versandcockpit» live. Es ermöglicht einen einfacheren, schnelleren und präziseren elektronischen Versand von Patientenberichten mit mehreren Anhängen.

Jährlich verlassen rund 37% der Patientenberichte per Post das KSW. Dies entspricht einer Menge von rund 120 000 Berichten. Obschon die Tendenz zum elektronischen Datenaustausch stetig steigt, gibt es Praxen, welche die Patientenunterlagen per Post wünschen.

Ein weiterer Grund, warum bisher so viele Berichte unser Haus auf dem Postweg verlassen, ist die Versandsoftware. Diese war bis anhin nicht in der Lage, mehrere Anhänge (wie Laborwerte, Diagnostik etc.) mit dem Patientenbericht elektronisch zu versenden, was wiederum zu zusätzlichen Briefversänden führte.

Deshalb wurde das Teilprojekt «Versandcockpit» lanciert. Es verfolgt das Ziel, Patientendaten mit Hausärzten und nachsorgenden Institutionen gebündelt und kompakt – und wo immer möglich elektronisch – auszutauschen. Im Rahmen dieses Projekts wurde ein neues Tool entwickelt, welches die Berichte bedürfnisgerechter versendet.

Ende April wird dieses Projekt abgeschlossen und der elektronische Berichtsversand wird dadurch einfacher, schneller und präziser. Ein Profit für die zuweisenden Hausärzte, Nachsorger, die Sekretariate im KSW und schliesslich auch für die Patienten.

Für Fragen und
Feedback zum
Versandcockpit:
feedback@ksw.ch



Neue Gebäudebeschriftungen am KSW

Ab 25. März 2019 werden die Gebäude des KSW andere Bezeichnungen haben. Neu dienen Buchstaben zur Kennzeichnung der Gebäude. Grund für die Umstellung ist die Vereinheitlichung der Beschilderung auf dem gesamten KSW-Campus.

Die Kliniken bleiben alle am gleichen Standort.

Ab
25. März 2019:
Neue Gebäude-
Beschriftungen
am KSW



Winterthurer Ärztefortbildung & Events

Veranstaltungen von März bis Juli 2019

14. März, 16.00–18.00 Uhr

Die IV – ein Buch mit sieben Siegeln

Dr. med. Heidrun Demirden

21. März, 16.00–18.00 Uhr

Update medikamentöse Therapie in der Rheumatologie – Nutzen und Risiken

Dr. med. Lukas Wildi

28. März, 16.00–18.00 Uhr

Symposium Tumorzentrum

Prof. Dr. med. Miklos Pless

11. April, 16.00–18.00 Uhr

Veranstaltung Hand- und Plastische Chirurgie

Dr. med. Florian Jung

25. April, 16.00–18.00 Uhr

Interdisziplinäres Symposium zu akuter schwerer Herzinsuffizienz

PD Dr. med. Dr. sc. nat. Stefan Blöchlinger
Dr. med. Alois Haller

2. Mai, 16.00–18.00 Uhr

Arthrose des oberen Sprunggelenks – vom Gelenkerhalt zur Prothese

Dr. med. Martin Wiewiorski

9. Mai, 16.00–18.00 Uhr

Interdisziplinäre Steinbehandlung

Dr. med. Jan Brachlow

16. Mai, 15.30–17.30 Uhr

Epilepsie-Symposium

Dr. med. Biljana Rodic-Tatic

23. Mai, 16.00–18.00 Uhr

Hinter den Kulissen der Kinderklinik

Fortbildung für Medizinische Praxisassistentinnen

Prof. Dr. med. Traudel Saurenmann

13. Juni, 16.00–18.00 Uhr

ZIM-Minisympodium

Dr. med. Martina Jäggi

20. Juni, 15.00–18.00 Uhr

Forschungsnachmittag

Prof. Dr. med. et Dr. sc. nat. Bruno Fuchs

4. Juli, 16.00–18.00 Uhr

Symposium Gynäkologisches Tumorzentrum

Inna Meyer

Impressum

Herausgeber

Kantonsspital Winterthur
Brauerstrasse 15, 8401 Winterthur
Tel. 052 266 21 21
www.ksw.ch

Kontakt

Andrea Heim-Jocham
Leiterin Marketing und Zuweisungsmanagement
Tel. 052 266 20 60
andrea.heim@ksw.ch

Weitere Informationen

für Zuweiser/niedergelassene Ärzte finden Sie auf unserer Website
www.ksw.ch/zuweiser

Sollten Sie den Newsletter nicht weiter erhalten wollen, informieren Sie uns bitte per E-Mail an laura-maria.faessler@ksw.ch oder mündlich unter der Telefonnummer 052 266 22 05.



Weitere Veranstaltungen und Informationen finden Sie unter:
www.ksw.ch/veranstaltungskalender/